

STIMMST DU IN DEINEM DENKEN MIT GOTT ÜBEREIN?

Anmerkung für den Redner:

Betone, daß wir fortwährend unser Denken korrigieren müssen, um sicherzugehen, daß es mit dem Denken Gottes übereinstimmt, denn wir sind unvollkommen und leben in einer von Gott entfremdeten Welt. Wir sollten uns bereitwillig ändern und uns von Gott formen lassen

WARUM SOLLTEN WIR GENAUSO DENKEN WIE GOTT? (5 Min.)

Jeder von uns ist manchmal unsicher, welchen Weg er einschlagen sollte

Menschliches Denken beruht oft auf Gefühlen, Mutmaßungen oder begrenzter Erfahrung (Spr 16:25)

Der Kampf mit den Problemen des Lebens hat in zunehmendem Maße zu Gemütsstörungen und zu Gesetzlosigkeit beigetragen

Wir brauchen zuverlässige Wegleitung von einer höheren Autorität (Spr 3:5, 6)

Die Ordnung im Universum, das ökologische Gleichgewicht, die Gestaltung und Zweckmäßigkeit in der Schöpfung spiegeln Gottes überragende Weisheit und sein überlegenes Denken wider (Rö 1:20)

Er hat Erfolge und Mißerfolge der Menschen durch die ganze Geschichte hindurch beobachtet

Als Bildner des Menschen kennt er unsere Bedürfnisse und Fähigkeiten

In der Bibel wird dargelegt, wie er denkt, damit wir in allen Lebensbereichen eine Anleitung haben

Werden wir darauf achten?

EINSTELLUNG GEGENÜBER MENSCHEN (14 Min.)

Gott mißbilligt das Denken, die Sprache und die Praktiken der ihm entfremdeten Menschenwelt (Spr 2:11-15; *it-1* 554)

Er warnt seine Diener davor, mit solchen Menschen Gemeinschaft zu pflegen oder ihre Lebensweise nachzuahmen (Jak 4:4; 1Jo 2:15-17; *w80* 1. 7. 31; *w80* 15. 9. 5-7)

Stimmen wir damit überein?

Den Werken des Fleisches zu frönen, weltliche Gesellschaft zu suchen, vergnügungssüchtig und materialistisch zu sein zeigt, daß man nicht damit übereinstimmt (Jes 5:11, 12; Gal 5:19-21; *tp* 125-6; *su* 168)

Das hat Enttäuschungen zur Folge

Übereinstimmung mit Gottes Denken zeigt sich durch Treue in scheinbar kleinen Dingen (Luk 16:10; *w80* 15. 9. 9)

Lassen wir uns zum Beispiel in bezug auf Kleidung und die sonstige äußere Erscheinung von der Welt beeinflussen? (*it-2* 70, *it-1* 1032; *w88* 15. 8. 17; *w87* 15. 9. 14-5)

Beeinflußt uns die Welt, was das Verhalten gegenüber dem anderen Geschlecht betrifft? (*yp* 181)

Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein, was Rassenunterschiede, politische, soziale oder andere Angelegenheiten betrifft?

Um ein Glied des Volkes Gottes werden zu können, muß man mit der Welt brechen und sein Denken ändern, damit es mit Gott übereinstimmt (Eph 4:22-24; *w86* 1. 7. 20-1; *it-2* 311, 936)

Wir haben ausgezeichnete Beispiele von Menschen aus dem ersten Jahrhundert, die solche Änderungen vorgenommen haben: Petrus, Saulus, Sergius Paulus und andere (*om* 153-4)

Die Wahrheit kann Menschen ändern

Trotz der herrschenden Verhältnisse auf sittlichem Gebiet hat Gott eine Vorkehrung zur Rettung derer geschaffen, die bereit sind, sich zu ändern (Joh 3:16)

Wenn man Weltmenschen Freundlichkeit erweist, mögen sie sich zur Wahrheit hingezogen fühlen (1Pe 2:12; *yb90* 8; *w90* 1. 5. 31; *w85* 15. 9. 12)

Spiegle Gottes Denken wider, indem du jederzeit durch dein Verhalten anderen gegenüber Liebe und Barmherzigkeit zeigst (Gal 6:10)

Spiegeln wir sein Denken wider, indem wir demütig und bereitwillig die gute Botschaft auch solchen verkündigen, die einen schlechten Lebenswandel führen, oder halten wir einige für unwürdig, so daß wir uns kaum bemühen, ihnen zu helfen? (Mat 5:44-48; Rö 5:8; *w81* 1. 10. 4-6; *w74* 312-8)

EINSTELLUNG GEGENÜBER ELTERN (12 Min.)

Unter Jugendlichen in der Welt herrscht die Einstellung vor: „Ich habe nicht darum gebeten, geboren zu werden.“

Gott sagt Kindern, sie sollten ihre Eltern, die sie zur Welt gebracht und für sie gesorgt haben, als sie noch klein waren, achten und schätzen (Eph 6:1-3; Spr 30:11, 17; *fl* 162-9; *yp* 11-7)

Vielleicht sorgen die Eltern immer noch für ihre Kinder, leiten sie in sittlicher Hinsicht an und stehen ihnen emotional bei

Ihr Jugendlichen, stimmt ihr diesbezüglich mit Gottes Denken überein?

Zeige, daß du mit Gott übereinstimmst, indem du deinen Eltern gehorchst (Spr 23:24, 25)

Selbst wenn die Eltern nicht in der Wahrheit sind, sollte ein Kind ihre Stellung in der Familie respektieren und gehorchen, vorausgesetzt, von ihm wird nichts verlangt, was Gott mißfällt (Kol 3:20; *yp* 13-6; *g87* 8. 7. 19)

Das trifft auch zu, wenn das Kind erwachsen ist (Spr 23:22)

Sei Eltern gegenüber rücksichtsvoll und hilfsbereit (1Ti 5:3, 4; *fl* 169-71; *w90* 1. 3. 20-1; *w87* 1. 6. 13-8)

Die Eltern zu ehren schließt ein, liebevoll für sie zu sorgen, wenn sie älter geworden sind und Hilfe benötigen (*it-2* 691)

EINSTELLUNG ZUR ARBEIT (10 Min.)

Viele Menschen betrachten Arbeit als verächtlich, besonders körperliche Arbeit

Einige weigern sich zu arbeiten und möchten lieber auf Kosten des Staates leben

Gott ist ein produktiver Arbeiter (Ps 104:24; Joh 5:17; w82 1. 11. 12-3)

Stimmen wir mit Gottes Einstellung zur Arbeit überein?

Wir müssen die Würde der Arbeit anerkennen; dürfen nicht faul sein (Spr 18:9; 1Th 4:11)

Leiste nicht Mindestmaß an Arbeit, und sei nicht gleichgültig dabei, strenge dich vielmehr an, und erlange Befriedigung, indem du gute und nützliche Arbeit leistest (Pr 3:13, 22; g83 8. 12. 4-7; w72 679)

Fleißig und hart zu arbeiten ist von Nutzen (g90 8. 6. 24-5; g88 8. 2. 31; g84 22. 1. 21-3; it-1 773)

Wir müssen eine ausgeglichene Ansicht über weltliche Arbeit bewahren (Pr 4:4, 6; g93 22. 6. 9-11; w87 1. 10. 6)

Harte Arbeit bringt dauerhafte Befriedigung und Glück, wenn sich unser Leben darum dreht, Gottes Willen zu tun (w89 15. 7. 4-7)

Gott hat seinen Dienern Arbeit gegeben, die heute zu tun ist, nämlich die gute Botschaft zu predigen (Mat 24:14; 28:19, 20)

Beteiligen wir uns mit ganzem Herzen daran? (w87 1. 2. 15-20; g83 8. 12. 8-9; w78 1. 9. 27-9)

Solche Arbeit bringt wahre Erquickung (w89 15. 7. 19-20)

HANDLE WEITERHIN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT GOTTES DENKEN (4 Min.)

In Übereinstimmung mit Gottes Wort zu denken und zu handeln trägt Segen ein

Wir entsprechen dann unserem Daseinszweck (1Mo 1:26, 27)

Das führt zu friedlicheren Beziehungen zu anderen, geeinten Familien, Befriedigung bei der Arbeit

Das Denken wird fortlaufend korrigiert (Rö 12:1, 2; w90 1. 11. 29-31)

Am Anfang sind Änderungen nötig, doch bemühe dich auch weiterhin (Eph 4:23, 24)

Gott formt jetzt Menschen für das Leben in der neuen Welt

Reagierst du bereitwillig, und nimmst du, wenn nötig, Änderungen vor?

Zusammenkünfte, persönliches Studium und förderliche Gesellschaft können uns dabei helfen

Achte stets auf Anzeichen dafür, wie Gott über eine Sache denkt, und bringe dein eigenes Denken immer mehr damit in Übereinstimmung

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen werden. Das in Klammern stehende Quellenmaterial muß nicht erwähnt werden)